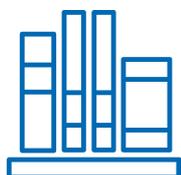


EIN JAHR OBERBÜRGERMEISTER MARC BUCHHOLZ



BILDUNG, KINDER & JUGEND

Zuwachs OGS- und Kita-Plätze
Stadtschulpflegschaft
Familiengrundschulzentren
Beschaffung von Luftfilteranlagen

Letter of Intent unterzeichnet
Weiterentwicklung des Flughafens
Citymanagement: Wallviertel
Schön hier!

STADT- ENTWICKLUNG



WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG

Integration in die Stadtverwaltung
Kontakte zu Mülheimer Unternehmen

Umorganisation Jobcenter
Vorantreiben der Digitalisierung

WEITERENTWICKLUNG DER VERWALTUNG



SICHERHEIT & SAUBERKEIT

Runder Tisch
Stadtsauberkeits- und Beratungsgruppe
Gewerbekontrollen

Doppelhaushalt 2022/2023
Keine neuen Belastungen für Mülheimer*innen
Mehr Einnahmen als Ausgaben

FINANZEN & HAUSHALT





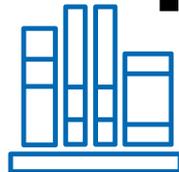
50 Erzieher*innen wurden in unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen. Dies schafft Sicherheit für die Betroffenen selbst und ebenfalls für die Kinder in den Kindertagesstätten.



85 Neue OGS-Plätze wurden im Jahr 2021 an den Standorten Heinrichstraße und Krähenbüschken geschaffen. Zur Zeit laufen Prüfungen, welche Standorte zusätzlich erweitert werden können.



115 Zusätzliche Plätze wurden in verschiedenen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in Mülheim an der Ruhr geschaffen.



BILDUNG, KINDER & JUGEND



8 Familiengrundschulzentren werden künftig an den Mülheimer Grundschulen im Offenen Ganztag für die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern Anlaufstelle und Aufenthaltsort sein für noch mehr chancengerechte Bildungsbeteiligung.



650 mobile Luftfilteranlagen wurden für die Klassen- und Betreuungsräume der Klassen 1 - 6 angeschafft.



18 Elternvertreter*innen der Mülheimer Grundschulen haben gemeinsam die **Stadtschulpflegschaft Grundschulen** gegründet. Die Elternschaft wird stärker eingebunden und steht im regelmäßigen Austausch mit der Fachverwaltung.



45 Hektar Fläche umfasst das Gebiet entlang der Ruhr in Richtung Styrum, das Arbeit und Leben am Ufer der Ruhr nachhaltig verbindet und eine attraktive Zukunft als hochwertiger, urbaner Standort haben soll. Dafür unterzeichneten der Oberbürgermeister und die ansässigen Unternehmen einen **Letter of Intent**, um die Zukunft für dieses Areal gemeinsam zu entwerfen.



40 Geschäfte haben sich an der ersten **"Schön hier!"-Aktion** beteiligt. Weitere Aktionen zur Attraktivierung der Innenstadt werden folgen.



STADT- ENTWICKLUNG



130.000

Quadratmeter Fläche auf dem ehemaligen Tengelmanngelände werden im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs zur **PARKSTADT Mülheim** entwickelt.



2.584.000

Euro Fördermittel erhielt die Stadt für eine Kunststofflaufbahn und Flutlichtanlage auf der **Sportanlage Mintarder Straße** und die Sanierung der **Sportanlage Wenderfeld**. Diese Förderung der Leichtathletik ist ein großer Sprung in Richtung Zukunft.



885 Kubikmeter Wasser fasst das alte Friedrich-Wennmann-Bad, das nicht mehr wirtschaftlich saniert werden kann. Am 19.4.2021 wurde der Planungsbeschluss zu einem Ersatzneubau gefasst. Die Fertigstellung soll 2025 erfolgen.



10 **Mülheimer Unternehmen** besuchte der Oberbürgermeister im Rahmen seiner Sommertour. Zu vielen weiteren Unternehmen und Akteur*innen der lokalen Wirtschaft wurden Kontakte aufgebaut, um die Stadtverwaltung langfristig als verlässliche Partnerin zu etablieren.



WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



5 **Milliarden Euro Bruttowertschöpfung** werden jährlich durch rund 5.700 Firmen und Gewerbetreibende generiert. Um den Ansprüchen moderner Betriebe noch besser gerecht zu werden und Stadtplanung und Wirtschaftsförderung eng miteinander zu verzahnen, erfolgte die **Integration der Mülheim & Business GmbH in die Stadtverwaltung**. Erste Projekte der Wirtschaftsförderung und Aspekte der Flächenentwicklungen wurden dem Wirtschaftsausschuss vorgestellt.



31.725 **Flugbewegungen für Schulflüge** wurden im Jahr 2020 am Flughafen Essen/Mülheim durchgeführt. Derzeit werden im Auftrag des Rates zwei Varianten für die künftige Entwicklung des Geländes und des Flughafenbetriebs geprüft. Dies bildet eine gute Basis, um den Flughafen zum Vorreiter für Elektromobilität, Wasserstoff und gegebenenfalls Flugdrohnen zu machen.



575 Verwaltungsdienstleistungen müssen bis Ende des Jahres 2022 durch Bund, Länder und Kommunen digital angeboten werden. Zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes wurde die Expertise verschiedener Fachbereiche und Projektteams im neuen Amt für Digitalisierung, Geodaten und IT gebündelt.



WEITERENTWICKLUNG DER VERWALTUNG



5 **Dezernent*innen und der Oberbürgermeister** bilden künftig gemeinsam den Verwaltungsvorstand. Die Leitung des Sozialdezernates wurde wieder ausgeschrieben, die Leitung des Bildungsdezernates neu eingerichtet, um den wachsenden Aufgaben auch in Zukunft verantwortungsvoll begegnen zu können.



20.200 Mülheimer*innen beziehen Sozialleistungen beim Jobcenter.

Damit die Menschen noch besser beraten und unterstützt werden können, wurde ermittelt, wie die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen für die Aufgabenwahrnehmung optimiert werden können. Um die Potenziale der eigenständigen Aufgabenerfüllung als zugelassener kommunaler Träger noch besser nutzen zu können, wird das Jobcenter ab dem 1.1.2022 zum neuen Amt 57.



3 Teams der mobilen Stadtsauberkeits- und Beratungsgruppe, umgangssprachlich „Mülldetektive“, sind rund um die Uhr für die Sauberkeit der Stadt im Einsatz. In sieben Monaten konnten so bereits 50 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Die Gruppe deckt nicht nur Müllsünden auf - Beratung ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Aufgabe.



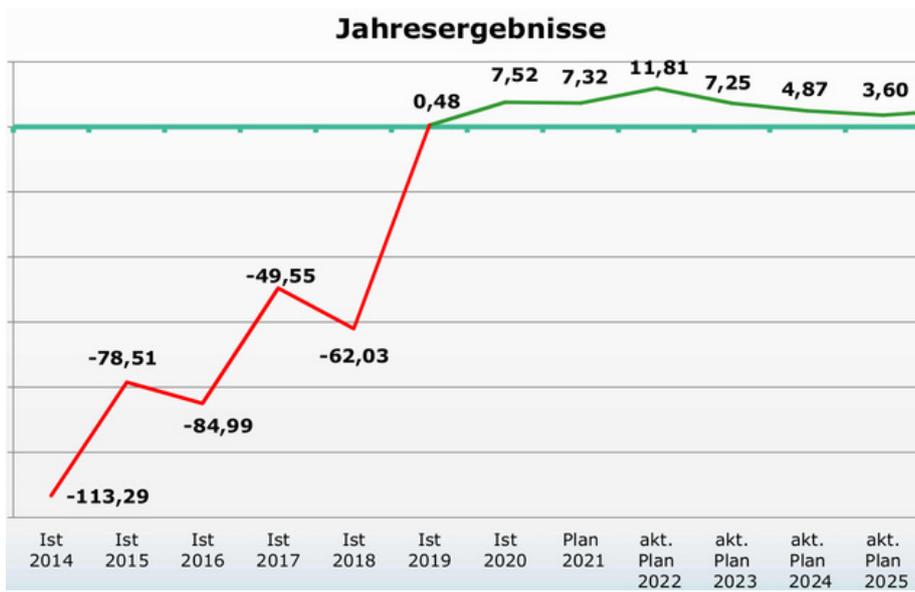
SICHERHEIT & SAUBERKEIT



6 Partner - Fachämter der Verwaltung und die Mülheimer Entsorgungsgesellschaft MEG - arbeiten im Rahmen eines Runden Tisches im Projekt „Stadtsauberkeit aus einer Hand“ zusammen. Dadurch werden die einzelnen Konzepte zur Reinigung von Wegen und Flächen miteinander koordiniert und ein ständiger Dialog geführt, um gemeinsam besser agieren zu können.



77 Verstöße z. B. gegen Coronaregelungen, wegen illegalen Glücksspiels oder gegen das Nichtraucher- und das Jugendschutzgesetz wurden im Rahmen einer groß angelegten Gewerbekontrolle im August dieses Jahres festgestellt. Diese Kontrollen werden künftig wieder regelmäßig durchgeführt.



7,3 Millionen Euro Überschuss werden laut aktuellen Planungen im Jahr 2021 erzielt. Dies ist das dritte Jahr in Folge, bereits 2019 und 2020 gab es Überschüsse von insgesamt 8 Millionen Euro. Für die Zukunft werden dauerhaft **mehr Einnahmen als Ausgaben** erwartet. Die Überschüsse müssen zum Abbau der Verschuldung eingesetzt werden.



171.580.000

Euro wird die Stadt bis Ende 2022 aus dem **Stärkungspakt** erhalten haben. Durch die Einhaltung aller Regularien und den gewissenhaft durchgeführten Sparkurs bedeutet dies eine langfristige Planungssicherheit bis ins Jahr 2023.